

Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
028/2019**

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:

51-Kinder- und Jugendarbeit

Produkt:

51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Datum:

28.02.2019

Beratungsfolge:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum:

12.03.2019

Entscheidung

**Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit
hier: Antrag der Sportgemeinschaft Coesfeld 06 e.V. - Tanzabteilung -**

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, der Tanzabteilung der Sportgemeinschaft Coesfeld 06 e.V. für das Tanztheater „Hausnummer 7“ einen Zuschuss in Höhe von _____ € zu gewähren.

Beschlussvorschlag 2 (Vorratsbeschluss):

Es wird beschlossen ab dem Jahr 2020 dem „Offenen Jugendtreff der Anna-Katharina Gemeinde“ für die Veranstaltung „Rock am Turm“ einen Zuschuss von 2.000,00 € zu gewähren, wenn bis zum 31.03. des jeweiligen Durchführungsjahres keine weiteren Anträge eingegangen sind.

Sachverhalt:

Zu Beschlussvorschlag 1:

Grundsätzlich stehen über den Haushalt jeweils 2.000 € für die Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit zur Verfügung. In den zurückliegenden Jahren sind die Mittel mangels anderer Anträge ausschließlich der Initiative „Rock am Turm“ bewilligt worden.

Mit Schreiben vom 07.11.2018 hat nunmehr die Tanzabteilung der SG Coesfeld 06 einen Zuschuss von 6.000 € zur Durchführung des Tanztheaters „Hausnummer 7“ bei der Stadt Coesfeld beantragt.

Mit dem Verein hat die Verwaltung bereits kommuniziert, dass die Fördersumme von 6.000 € die kommunalen Möglichkeiten weit übersteigt. Da die Mehrzahl der Teilnehmer*innen Kinder und Jugendliche sind und auch in den Adressatenkreis der Kulturrucksack-Förderung passen, wurde dem Verein unabhängig von einer Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit bereits eine Förderung von 1.000 € aus den Mitteln des „Kulturrucksacks“ (insgesamt rd. 8.000 €) zugesagt.

Parallel wurden die Organisatoren von „Rock am Turm“ durch die Verwaltung informiert, dass für 2019 ein weiterer Antrag vorliegt. In diesem Gespräch wurde um baldmögliche Antragstellung für das Event Rock am Turm im Jahr 2019 gebeten. Bis zum Versand der Sitzungsvorlage war noch kein Antrag eingegangen. Die Veranstaltung wird jedoch aktuell wie bewährt vorbereitet und am 13.07.2019 an der Diskothek Fabrik zum 19. Mal durchgeführt werden.

Aus Sicht der Verwaltung käme in Betracht, für 2019 die Gesamtmittel zwischen diesen beiden Angeboten der Jugendarbeit hälftig aufzuteilen. Da Rock am Turm in der Vergangenheit jeweils Zuschüsse erwirtschaften konnte, ist nicht klar, ob die Veranstaltung durch Halbierung des Zuschusses in einem Jahr grundsätzlich gefährdet wäre.

Zum Inhalt des Projekts der Tanzabteilung der SG Coesfeld 06:

Bereits im Jahr 2015 wurde ein Tanztheater von der Tanzabteilung der SG aufgeführt. Nach dem großen Erfolg und viel positiver Rückmeldung des letzten Tanztheaters soll nunmehr das nächste Projekt entstehen. 2015 erarbeitete der Verein zusammen mit Profi-Choreografen die Produktion: Spectacular – Zirkus des Lebens. Die 50 Amateur-Tänzer setzten sich gemeinsam mit der Tanzabteilung und dem Thema Zirkus auseinander. Dieses Tanztheater wurde 2015 mit einem Zuschuss in Höhe von 750 € aus Mitteln des Kulturrucksackes des Landes NRW gefördert.

Zusammen mit dem Konzert Theater Coesfeld, Profi-Choreografen aus der Hip-Hop Szene und Amateurtänzern jeden Alters soll nun ein nächstes Stück entstehen, dass am 6. und 7. April 2019 im Konzert Theater aufgeführt wird. Für dieses Projekt wird das Konzert Theater von der Familienstiftung Ernsting kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wer wohnt in Hausnummer 7? Das dürfen sich die Zuschauer der vierten Tanzrevue der SG Coesfeld 06 fragen. Die Choreografen und etwa 60 Tänzerinnen und Tänzer beschäftigen sich mit dem Thema, was den Menschen eigentlich ausmacht. Ein Grundstein des Menschseins sind die sieben Emotionen. Freude, Trauer, Wut, Überraschung, Angst, Verachtung und Ekel.

Teilnehmen sollen ausschließlich Amateurtänzerinnen und -tänzer, die aus unterschiedlichen Vereinen kommen. Sie sind in der Altersklasse von 9 – 27 Jahren und machen alle ehrenamtlich mit. Sie erhalten keine Gage.

Die Tänzer/Artisten müssen über eine bestimmte Vorerfahrung und eine entsprechende Zuverlässigkeit verfügen, die die regelmäßige Teilnahme an den Trainingseinheiten für das Stück garantiert. Allerdings wird jede Szene frei ausgewählt und die Profi-Choreografen passen die Szenen an die Tänzer an. So könnte jeder Teilnehmer an jeder Szene teilnehmen, unabhängig vom Stand des Könnens. Die Vorerfahrung bezieht sich lediglich darauf, mit Freude und Motivation sein Hobby auszuleben und keine Ängste zu haben, auf der Bühne zu stehen. Es soll ein Geben und Nehmen gelingen, von dem alle Projektteilnehmer profitieren.

Die anleitenden Profi-Teilnehmer wurden angesprochen, Teil eines besonderen Projektes zu sein. Sie erhalten ein Entgelt von 50 €/Std.

Helfer hinter den Kulissen arbeiten ehrenamtlich.

Die Proben finden jeden Samstag in Coesfeld in einer Turnhalle statt. Es werden ca. 3 Stunden geprobt. Beginn war im November 2018. Hinzu kommen Trainingslager und Probenwochen in Essen, Dortmund und Münster.

Weitere Angaben können dem beigefügten Antrag entnommen werden.

Zu Beschlussvorschlag 2:

Um eine jährlich wiederholende Beschlussfassung über die Förderung der Initiative Rock am Turm zu vermeiden, wurde in der Sitzung vom 26.06.2018 vorgeschlagen, einen Vorratsbeschluss zu fassen, nach dem eine Förderung der Initiative Rock am Turm mit 2.000 € erfolgen solle, wenn nicht bis zu einer noch zu bestimmenden Frist weitere Anträge eingegangen seien.

Dazu ein Auszug aus der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2018 (Vorlage 111/2018):

„Die Ausschussmitglieder sind einhellig der Meinung, dass die Angelegenheit in der nächsten Ausschusssitzung mit einem entsprechenden Vorratsbeschlussvorschlag für 2019 und die Folgejahre behandelt werden soll.“

Bisher ist der Vorratsbeschluss noch nicht gefasst worden. Die Verwaltung schlägt den in Beschlussvorschlag 2 genannten Beschluss vor. Vorgeschlagen wird eine Frist bis zum 31.03. Dann hätte der Ausschuss bei Eingang eines weiteren Antrages die Möglichkeit, in der üblicherweise im Juni stattfindenden Sitzung eine Entscheidung zur Aufteilung zu treffen.

Ursprünglich plante die Verwaltung, den Beschlussvorschlag zum 11.12.2018 vorzulegen. Am 07.11.2018 ging aber der vorliegende Antrag der SG Coesfeld 06 e.V. (siehe Beschlussvorschlag 1) ein, sodass der Vorratsbeschluss für 2019 bereits nicht zum Tragen gekommen wäre. Daher betrifft der Beschlussvorschlag 2 den Zeitraum ab dem Jahr 2020.

Anlagen:

Antrag der SG Coesfeld 06 e.V.

Zeitungsartikel zum Projekt